

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 06.05.2026

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Corinne Gysin (CG) Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Michael Lange (ML) Faiitan Würsch (FW)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

1.	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Das Traktandum zum Qualimodus wird am Schluss ohne Protokoll behandelt.</p>	PF
2.	<p>Protokoll letzte Sitzung</p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2026 wird genehmigt. PF fragt SG, was mit der Pendeuz «unangemessener Umgang mit dem Hund» passiert ist. SG informiert, dass die Richterin keine Beschwerde einreichen wird.</p>	PF
3.	<p>Finanzen</p> <p>ML orientiert über die Pendenzen im Ressort Finanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Unterlagen für die Abrechnungen der Junioren-Sponsoren-Turniere 2024/2025 wurden nun eingereicht. ML muss aber noch die Belege und Unterlagen prüfen. Die Bestätigung über die Korrektheit der Unterlagen konnte deshalb noch nicht gemacht werden. Die Abrechnung der Agility WM 2024 ist ebenfalls noch nicht fertig. Es sind offene Fragen zu Sponsoring, Stornierungsgebühren und Kostenbeteiligungen zu Hotel und Essen zu klären. Es ist eine Sitzung mit dem Nationalmannschaftsverantwortlichen und der damaligen Teamleitung geplant. Die Abrechnung der Agility WM 2025 wurde nicht versendet, weil die Fragen von 2024 zuerst geklärt werden müssen. <p>PG fragt als neuer Nationalmannschaftsbetreuer nach, ob es Punkte gibt, die er bei der Abrechnung 2026 auch berücksichtigen muss. ML erklärt PG die problematischen Punkte aus der Abrechnung 2024.</p> <p>ML präsentiert die Abrechnung über die Einnahmen (Einschreibegebühr) der AWCQ/SAOQ 2026. Die Einschreibegebühren belaufen sich auf CHF 10'840.00. Nach Abzug der Kosten für die Richter bleiben rund CHF 2'300.00 für die AWC-Mannschaft und CHF 1'900.00 für die SAO-Mannschaft. Die Entschädigung für den Juge Arbitre der 3./4. Quali und die Entschädigung für den VAR-Richter sind noch offen. Von den effektiv</p>	ML

	<p>im Moment verbleibenden Einnahmen aus den Einschreibengebühren der SOAQ müssen die Meldegebühren für die SAO bezahlt werden. D.h. mit dem verbleibenden Betrag von CHF 1'900.00 können die Meldegebühren für die SAO nicht vollständig bezahlt werden (32 Starter à EU 85.00). Den Restbetrag übernimmt die TKAMO. Die Kleider sowie sämtliche Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung müssen gem. Reglement Internationale Meisterschaften Agility Art. 5.6 von den Teilnehmenden selber bezahlt werden. Die Kleiderkosten werden vom Sekretariat nach der Auslieferung der Kleider verrechnet.</p> <p>Die Übersicht über die Finanzen 2026 YTD wird ML per E-Mail mit Link auf die SharePoint-Datei senden. Die offenen Rechnungen für die Systemanpassungen sind insgesamt CHF 15'253.20.</p> <p>Für die Planung der WMQ-Turniere 2027 plus folgende wird eine Sitzung mit dem Veranstalter durchgeführt. Es sollen folgende Punkte geklärt werden: Meldeschluss, Kostenstruktur, div. FW sucht einen Termin noch vor den Sommerferien.</p> <p>CG informiert, dass sie auf ihr Mail für die Besprechung der Sponsorenverträge keine Antwort erhalten hat. BF teilt mir, dass die Rechnungen für das Sponsoring 2026 gem. Vereinbarungen bezahlt wurden. Hundesport St. Gallen hat 3/4 des Betrages bezahlt, der Rest wird nach Lieferung der Kleider bezahlt. Die Kleiderbestellung hat CG bisher nicht erhalten.</p>	
<p>4.</p>	<p>Allgemein</p> <p>PF bittet alle Vorstandsmitglieder die Pflichtenhefte zu überarbeiten. Die Suche nach den offen werdenden Posten muss intensiviert werden.</p> <p>PF spricht wieder einmal das Vertraulichkeitsprinzip an. Es darf definitiv nur nach „aussen“ kommuniziert werden, was auch im Protokoll festgehalten wird. Persönliche Diskussionen während der Vorstandssitzungen sollen möglich sein, dürfen aber nicht nach draussen getragen werden.</p> <p>PF will wieder Round-Tables vor der DK AMO organisieren. FW schlägt vor, dass zwei Round-Tables Agility und eine Präsidentenkonferenz TKAMO durchgeführt werden. PF sucht Daten. FW, PG, HJ und PF organisieren sich.</p> <p>Das Verbandsgericht hat den Fall betreffend Rückerstattung Startgeld abgewiesen. Die TKAMO hat korrekt gehandelt.</p>	<p>PF</p>
<p>5.</p>	<p>Obedience</p> <p>HJ präsentiert die Nationalmannschaft für die Obedience AWC. Es haben sich qualifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laura Cayetano mit Cody • Susanne Jenny mit Kilany • Renate Tribuns mit Pepper • Jo Götz mit Xayu und Yuko • Monika Ballerini mit Aimy und Cary (Ersatz) <p>Der Vorstand gratuliert den Qualifizierten herzlich und wünscht allen viel Erfolg an der WM.</p> <p>HJ hat die Obedience Reglemente im Filestore hochgeladen. Es hat relativ viele Anpassungen gegeben. HJ bittet die Vorstandsmitglieder die Reglemente anzusehen.</p> <p>HJ erkundigt sich nach dem Stand der Beschwerde vom 19. November 2025 betreffend Vorfall vom 16. November 2025. Die TKAMO hat nach der TKAMO Sitzung vom 26. November 2025 ein Verfahren eröffnet. Die Hundehalterin hat sich bei PF gemeldet. Sie ist einsichtig. HJ sucht das Gespräch mit der betreffenden Hundeführerin. PF beantwortet die Antwort der Hundesportlerin noch.</p> <p>PF hat eine Beschwerde einer RichterIn am 1. April 2026 betreffend einem Vorfall vom 28. März 2026 erhalten sowie eine zweite Beschwerde von einer anderen RichterIn vom</p>	<p>HJ</p>

	<p>1. April 2026 betreffend einem Vorfall vom 14. Februar 2026. HJ hat Zeugen zu beiden Vorfällen befragt. Er hat auch mit der betroffenen Lizenznehmerin gesprochen. Die Hundehalterin ist einsichtig und will das Verhalten des Hundes mit ihrer Trainerin angehen. HJ schlägt vor mit der Hundehalterin und der Trainerin im gemeinsamen Gespräch das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Teilnehmerin will in diesem Jahr keine Prüfungen mehr machen. Sie will erst wieder starten, wenn der Hund mit der Prüfungssituation besser umgehen kann.</p>	
<p>6.</p>	<p>Wettkampf</p> <p>FW hat eine Anfrage für eine ASMV-Quali für den Einsatz einer privaten Person als Linienrichter an der Stafette erhalten. Dies entspricht aktuell nicht dem Reglement. Die Anfrage muss deshalb abgelehnt werden. SG beantwortet die Anfrage.</p> <p>PF spricht die Zeitpläne der AWCQ an. Bei den Large-Läufen waren am ersten Wochenende konkrete Zeiten für die Pausen vermerkt. Dies ist ungewohnt für einen Zeitplan und führte zu Missverständnissen. PF schlägt vor, dass künftig wieder die Pausen nach Startnummern eingeplant werden.</p> <p>FW und PF haben einen Vorschlag für die Anpassung des Modus von TKAMO-Qualifikationen erarbeitet und erweiterte Unterlagen zusammengetragen. Die Unterlagen wurden dem Vorstand zur Einsicht per Mail gesendet. Dieses Traktandum wird an den Schluss der Sitzung geschoben und nicht protokolliert.</p> <p>FW orientiert über den Stand der EOQ-Anmeldungen: 307 Anmeldungen, 22 Abmeldungen sind bisher eingegangen, 27 % der Angemeldeten sind aus der Leistungsklasse 2.</p>	<p>FW SG</p>
<p>7.</p>	<p>IT-System</p> <p>FW sagt, dass die Erweiterungen 2026 nun eingelesen sind. Es war ein grosser Systemwechsel. Die Reglemente werden nun im System unterstützt. Es sind aber viele kleine Fehler aufgetaucht. Die Weisung Datenschutz muss Schritt für Schritt im System umgesetzt werden. Die Zusammenhänge im System sind mittlerweile sehr hoch und müssen abgedeckt werden. Es sind aktuell immer noch viele Fehlermeldungen offen und müssen von der IT-Firma behandelt werden.</p> <p>Der Datenabgleich für die Meldesysteme muss bereinigt werden, weil sonst viele Fehler generiert werden. FW ist mit den Herstellern der verschiedenen Meldesystemen im Kontakt. Er beantragt, dass er die Stamm-Listen der TKAMO mit den Herstellern der Meldesysteme abgleichen kann. Dies ist gem. Weisung Datenschutz möglich. Der Vorstand ist mit dem Abgleich einverstanden.</p>	<p>FW</p>
<p>8.</p>	<p>Agility Richterwesen</p> <p>SG informiert, dass eine Bewerbung für die Teamleitung der SAO eingegangen ist. Der Vorstand freut sich über die Bewerbung und wünscht dem Team viel Freude an ihrem Amt.</p> <p>SG informiert über den Stand der Anmeldungen SAO. Die Anmeldungen müssen manuell im System erfasst werden.</p> <p>SG ist im Moment als Teamleitung für die EO eingetragen. Er wird auch CG als Teamleiterin eintragen. Falls sich CG und/oder SG für die EO qualifizieren, werden sie die Teamleitung für die EO übernehmen.</p> <p>Die Resultate der AWCQ und AWCQ-Finalläufe mussten noch überprüft werden. Es gab kleine Korrekturen in den hinteren Rängen.</p> <p>Der Stand der Richterausbildung ist im Moment bei den Module 3, 4, 6 und 7. Die Ausbildung läuft gut. SG informiert über den Ablauf und die Inhalte der aktuellen Module. Die Richteranzwärtprüfung ist für Ende 2026 / Anfang 2027 geplant.</p> <p>Als Richter für die SM 2026 schlägt SG Laura Grosser und Marc Martin vor. Der Vorstand ist mit den Richtern einverstanden.</p>	<p>SG</p>

	SG berichtet von der Sitzung der Richterkommission vom 17. April 2026.	
9.	<p>Agility</p> <p>PF hat eine Beschwerde gegen einen Veranstalter wegen einem ausgesprochenen Hausverbot erhalten. Dies hat zur Folge, dass die Sportlerin an den Wettkämpfen nicht starten darf. PF hat die Beschwerde informell mit dem Juristen der SKG besprochen. Ein Hallenverbot ist zivilrechtlich geregelt. Gem. Reglement Allgemeine Bestimmungen Art. 5 darf ein Veranstalter Absagen erteilen. Der Vorstand entscheidet, dass die TKAMO für die Beschwerde nicht zuständig ist. Die Beschwerdeführerin wird über den Entscheid informiert.</p> <p>FW erklärt, dass der Art. zum Doping präzisiert werden soll. Es soll unterschieden werden zwischen Breitensport und Leistungssport. Der Vorstand ist damit einverstanden. FW stellt die Dokumente bereit und sendet sie danach dem Vorstand zur Einsicht.</p> <p>FW hat eine Zusammenstellung zum Thema Agility-Verletzungen zusammengestellt. Er hat über 150 wissenschaftliche Untersuchungen durch die KI prüfen lassen. Das Ergebnis ist auf dem SharePoint des TKAMO-Vorstandes hochgeladen.</p> <p>PF fragt nach den Anpassungen für die FCI-Reglemente. Die Vorstandsmitglieder beantragen folgende Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CG beantragt, dass nach dem Laufsteg nur noch 45 Grad-Wendungen zulässig ist. PF schreibt den Antrag. • Weiter wird die Verbreitung und Höhe des Laufstegs diskutiert. PF schreibt den Antrag. • SG beantragt, dass Fehler in Zeitzuschläge umgewandelt werden und Verweigerungen nicht mehr gerichtet werden. Verweigerungen führen zu doppelter Bestrafung (Fehlerpunkte und Zeitverlust). SG schreibt den Antrag. • FW fragt nach einer Präzisierung im FCI-Reglement betreffend Standardzeit und Maximalzeit nach. <p>Alle Anträge müssen bis zur nächsten Sitzung am 03.06.2026 beim Vorstand eingereicht werden. Die Eingabefrist an die FCI ist Ende Juni 2026.</p>	<p>PF</p> <p>FW</p> <p>PF</p> <p>PF</p> <p>SG</p>
10.	<p>Sekretariat</p> <p>BF informiert, dass noch 16 Rechnungen Lizenzen / Wettkampfgebühren nicht bezahlt sind. Die offenen Rechnungen werden 10 Tage nach Versand der Betreibungsandrohung an die SKG weitergeleitet und via Inkassobüro eingetrieben.</p> <p>Ein Mitglied der SOAWC-Mannschaft 2025 hat trotz Mahnungen die bezogenen Kleider bisher nicht bezahlt. CG kümmert sich darum.</p>	BF
11.	<p>Diverses</p> <p>Es gibt keine Punkte.</p>	

Ende der Sitzung. 24.00 Uhr